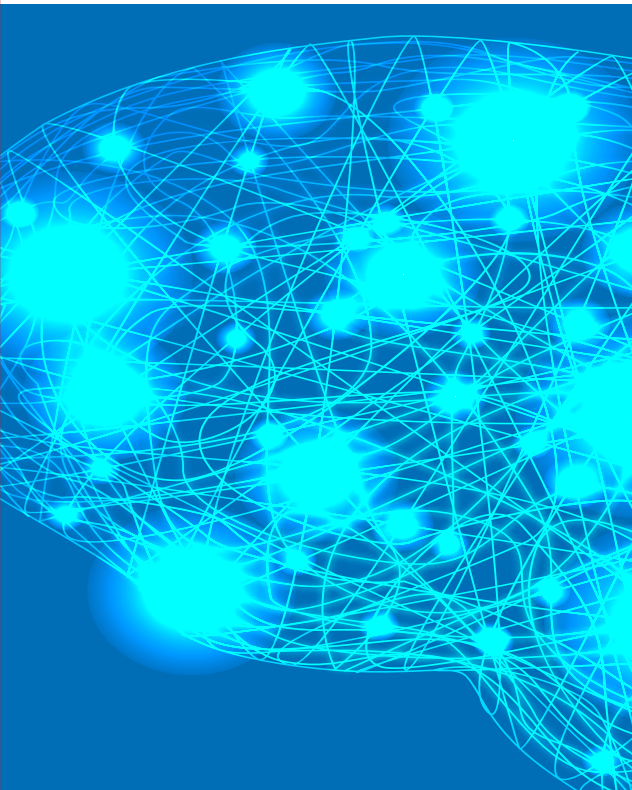




Alexianer
ALEXIANER KÖLN

WIEDER NEU
leben
LERNEN



ANGEBOTE
der Alexianer Köln
für Menschen
mit erworbenen
neurologischen
Erkrankungen

ab 18 Jahren



Willkommen bei den Alexianern

Wir setzen uns täglich für die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung ein. Um dies zu erreichen, arbeiten bei den Alexianern in Köln Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen, die uns mit Initiative und Leidenschaft bei unseren Projekten unterstützen.

Zusätzlich erhalten wir tatkräftige Unterstützung von Ehrenamtlichen sowie im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder des Freiwilligen Sozialen Jahres. Wir begegnen jedem Menschen in seiner Individualität auf Augenhöhe und mit Achtsamkeit.



Alexianer
800 Jahre Leidenschaft

Vorwort	Seite 07
Menschen mit erworbenen Hirnschäden – Keine Randgruppe	Seite 09
Hilfe und Information	
• Zentrum für erworbene neurologische Erkrankungen (ZenE)	Seite 11
• Ambulant betreutes Wohnen (BeWo)	Seite 13
• Ferien- und Freizeitangebote	Seite 15
Durch Handeln gesund werden	
• Unsere physio- und ergotherapeutischen Angebote	Seite 17
Arbeit und Qualifizierung	
• Leistungsangebot Jobcoaching	Seite 19
• Werkstatt für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen Köln-Westhoven	Seite 21

Teilstationäres Wohn- und Betreuungsangebot

- Daily Care Center **Seite 23**

Stationäre Wohn- und Pflegeangebote

- Wohngruppe Rita **Seite 25**
- Haus Stephanus **Seite 27**
- Haus Christophorus **Seite 29**

Behindertengerechte Appartements **Seite 31**

Unsere Kooperationspartner

- Unterstützung im Alltag **Seite 33**

Gemeinsam für modernste Versorgungssicherheit für Menschen mit erworbenen Hirnschäden **Seite 35**

Links zu weiterführenden Anbietern **Seite 37**

Als akademische Lehrpflegeeinrichtung sorgen wir in Kooperation mit der Hochschule für Ökonomie und Management für den Praxisbezug im neuen Studiengang „Angewandte Pflegewissenschaft“.

*Ein kurzer Augenblick,
und nichts ist mehr wie es war.*

Menschen mit erworbenen Hirnschäden erleben tiefe Einschnitte in ihre persönliche, familiäre und berufliche Biografie. Sie verlieren Fähigkeiten, die ihnen bisher ein selbstbestimmtes Leben ermöglichten.

Die Beeinträchtigungen können erheblich sein. Selbst nach einer Rehabilitation sind sie häufig weiter auf Hilfe angewiesen.

Wie geht es weiter, wenn nichts mehr geht?

Nur selten finden Betroffene bisher im Kölner Raum ein geeignetes Hilfeangebot. Junge Menschen müssen in Seniorenpflegeeinrichtungen leben. Andere finden einen Platz in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, die nicht auf den speziellen Förderbedarf eingestellt sind.

Sie suchen Beratung, Unterstützung, eine neue Perspektive?

Seit unserer erstmaligen Beschäftigung mit diesem Thema haben wir viele Erfahrungen auf diesem Gebiet gesammelt. Wir haben darauf aufbauend unterschiedlichste Einrichtungen geschaffen, die auf die Bedürfnisse von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen ab 18 Jahren ausgerichtet sind.

Wahlfreiheit in Wohnortnähe

Das Angebot unserer spezialisierten Einrichtungen für den Raum Köln finden Sie hier mit allen wichtigen Daten aufgelistet. Gern unterstützen wir Sie auf dem Weg zu bedarfsgerechten Pflege- und Therapieangeboten und bieten Beratung und Unterstützung für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen, für Angehörige und Freunde. Denn unser Wissen möchten wir gern mit Ihnen als Betroffene und Angehörige teilen. Die gemeinsamen Erfahrungen zu bündeln und für den Einzelnen nutzbar zu machen, ist für uns wichtig.

*Wir helfen ...
beim Wieder neu leben lernen!*



Ihre



Leiterin der

Alexianer Pflegeeinrichtungen Köln



Menschen mit erworbenen Hirnschäden – keine Randgruppe

In der Bundesrepublik Deutschland erleidet jährlich etwa eine Viertel Million Menschen jeden Alters in der Folge von Unfällen, Schlaganfällen, Herzstillständen, Vergiftungen usw. eine Schädigung des Gehirns mit unterschiedlichen Folgen. Nach den Ursachen lassen sich traumatische und nichttraumatische Hirnschädigungen unterteilen.

Symptome und Störungsbilder

- langdauernde Störungen des Bewusstseins
(Syndrom der reaktionslosen Wachheit, Apallisches Syndrom, „Wachkoma“)
- Störungen der Motorik und Koordination (Lähmung, Ataxie, Spastik)
- Störungen des Schluckaktes, Störungen der Artikulation
- Störungen von Sprache und Sprechen
- Störungen kognitiver und mnestischer Funktion (Gedächtnisfunktionen)
- Störungen sensorischer Funktionen (Riechen, Schmecken, Hören, Sehen usw.)
- Chronische Schmerzsyndrome (Kopfschmerzen)



Bei traumatisch bedingten erworbenen Hirnschäden – z. B. infolge eines Verkehrsunfalls – können weitere Symptome (z. B. Frakturen, Querschnittslähmung, traumatische Amputationen von Gliedmaßen) oder auch Entstellungen (z. B. des Gesichtes) das Gesamtbild komplizieren. Die konkrete Symptomatik eines erworbenen Hirnschadens hängt von der Kombination von Schädigungsfolgen, von deren Schwere, vom Ausmaß der spontanen Erholung und von dem durch therapeutisch-rehabilitative Maßnahmen beeinflussten Verlauf ab. Schädigungsmechanismen, Ort und Ausdehnung der Schädigung des Hirngewebes sowie Qualität und Zeitpunkt der frühen und der weiteren Rehabilitation einschließlich der Umgestaltung bzw. Beeinflussung der Umwelt (Kontextfaktoren) sind von großer Bedeutung für den Verlauf.



ZenE

Beratung und Hilfe

Die Beratungsstelle Zene unterstützt Betroffene im erwerbsfähigen Alter sowie die Angehörigen bei der Bewältigung der neuen Situation und der Verbesserung der Lebensqualität.

Konkrete Hilfe bei:

- ambulanten und stationär pflegerischen Versorgungsmöglichkeiten
- beruflicher Wiedereingliederung
- Beantragung von sozialrechtlichen Ansprüchen
- Teilhabe an der Gesellschaft
- Kontaktaufnahme zu Therapeuten, Neuropsychologen, etc.

Die Beratung erfolgt unverbindlich und kostenlos.

Unsere Ansprechpartner:



Magdalena Carl und Bastian Foppe

Beratung und Information

Tel.: (0 221) 120 695 - 41

E-Mail: beratung.zene@alexianer.de



Unser Büro zur Beratung und Information:

Alexianer 360 °, Turiner Straße 21, 50668 Köln

Haltestellen Ebertplatz oder Breslauer Platz/

Hauptbahnhof 12, 15, 16, 18.

Gefördert durch:

Kämpgen~Stiftung

Gefördert durch die

AKTION
MENSCH

Nähere Informationen finden Sie hier:

www.alexianer-koeln.de/leistungen/therapieangebote-und-beratung/zene/

www.lebenshilfekoeln.de/de/unterstuetzung-im-alltag/zene.php



www.facebook.com/ZenE.Koeln

Ambulant betreutes Wohnen (BeWo)

für Menschen ab 18 Jahren, die:

- aufgrund ihrer erworbenen Hirnschädigung von einer Behinderung bedroht oder bereits von einer Behinderung betroffen sind
- bisher noch in ihrer Herkunftsfamilie wohnen und erstmals in einer eigenen Wohnung leben möchten
- die bereits in einer eigenen Wohnung leben und in den verschiedenen Lebensbereichen Unterstützung benötigen.

Unterstützung bei der selbstständigen Lebensführung

in verschiedenen Bereichen, wie:

- Gesundheit (Auseinandersetzung mit der Erkrankung, Begleitung zu Ärzten)
- Wohnen (Haushaltsführung)

- Freizeit (Erarbeitung einer Tagesstruktur, Anbindung an Freizeitangebote)
- Soziale Beziehungen (Aufbau und Stabilisierung sozialer Kontakte)
- Arbeit (Erarbeitung von beruflichen Perspektiven, Begleitung zu Behörden)
- Finanzen (Unterstützung bei Anträgen und Formularen, Geldmittelverwaltung)

Finanzierung:

Eine Kostenübernahme des ambulant Betreuten Wohnens wird i.d.R. beim überörtlichen Sozialhilfeträger, dem Landschaftsverband Rheinland, beantragt.

Unsere Ansprechpartnerin:



Kerstin Haeuseler

Zuständigkeit: Köln, Bonn/Rhein-Sieg

Tel.: (0 175) 58 98 333

E-Mail: bewo.meh@alexianer.de

So finden Sie uns:

Urbacher Weg 93, 51149 Köln
Linie 7 der KVB, Haltestelle: Ensens Kloster



MeH(r)-Freizeit: Begleitete Ferien- und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung

Fremde Orte sehen, andere Menschen treffen und unbeschwert neue Eindrücke sammeln – Für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen sind Freizeitangebote wie ein Konzert- oder Restaurantbesuch, sportliche Aktivitäten oder Ferien an einem barrierefreien Ort wichtig, um aktiv am Leben teilzunehmen. Mit unseren MeH(r)-Freizeit-Angeboten bieten wir Freizeitaktivitäten und Ferienfreizeiten in einem inklusiven Umfeld. Unsere Betreuer sind erfahrene und geschulte Mitarbeiter. Für die Ausflüge und Fahrten stehen behindertengerechte Fahrzeuge zur Verfügung.

Unser Anspruch: Für die Teilnehmer unvergessliche Erlebnisse schaffen und damit auch Angehörige entlasten.

Wer als Betreuer eine
Ferienfreizeit begleiten möchte,
ist uns herzlich willkommen!

Xtra Zeit
ALEXIANER EHRENAMT



**BETREUER*INNEN
im Ehrenamt
gesucht!**



FREIZEIT

Unser Ansprechpartner:



Bastian Foppe

MeH(r)-Freizeit-Koordinator

Tel.: (0 22 03) 36 91 - 122 04

E-Mail: b.foppe@alexianer.de

Mit freundlicher Unterstützung:

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH



Unsere physio- und ergotherapeutischen Angebote

Unsere Praxis für Ergo- und Physiotherapie unterstützt Menschen dabei, eine durch Krankheit, Verletzung oder Behinderung verlorengegangene oder noch nicht vorhandene Handlungsfähigkeit im Alltagsleben (wieder) zu erreichen. Wir arbeiten dabei nach ganzheitlichem Ansatz.

Angebote der Ergotherapie:

- Motorische-funktionelle Behandlung
- Neuropsychologisch orientierte Behandlung
- Psychisch-funktionelle Behandlung
- Kognitives Training für Patienten im Wachkoma
- Hirnleistungstraining
- Hilfsmittelberatung und -versorgung

Unsere physiotherapeutischen Leistungen beinhalten:

- Allgemeine Krankengymnastik (KG)
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis (KG-ZNS)
- Manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Manuelle Therapie (MT)
- Medizinische Massagen
- Gruppengymnastik

Um die Angebote nutzen zu können, ist eine Heilmittelverordnung durch den Haus- oder Facharzt notwendig. Einige Leistungen können auch als Hausbesuch erbracht werden.

Unsere Kontakt:

Praxis-Team

Tel.: (0 22 03) 36 91 - 1 20 90

E-Mail: ergopraxis.koeln@alexianer.de

So finden Sie uns:

Haus Monika, Praxis für Ergo- und Physiotherapie
Kölner Straße 64, 51149 Köln



Leistungsangebot Jobcoaching

Was ist Jobcoaching?

Jobcoaching ist ein Leistungsangebot zur nachhaltigen Teilhabe am Arbeitsleben und kann zur Anbahnung oder Erhaltung eines Arbeitsplatzes eingesetzt werden. Bei anerkannter Schwerbehinderung oder Gleichstellung können die Kosten vom LVR-Inklusionsamt zu 100 Prozent übernommen werden. Der Prozess kann bei Bedarf verlängert und auch mehrfach angewendet werden. Jobcoaching findet im Betrieb mit direktem Kontakt zum Arbeitnehmer und Kollegen sowie Arbeitgeber statt.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden bei Lernprozessen unterstützt und begleitet, um aus Veränderungswünschen Lösungen zu gestalten.

Der Jobcoach unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht.

Voraussetzung:

- Grad der Behinderung von 50 + oder Gleichstellung
- Ein bestehendes Arbeitsverhältnis auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Begleitung durch den Integrationsfachdienst (IFD)

Dauer: In der Regel 50 Fachleistungsstunden



Unser Ansprechpartner:



Bastian Foppe

Jobcoach für Neurologie und Psychiatrie

Tel.: (0 160) 909 220 63

E-Mail: b.foppe@alexianer.de



Werkstatt für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

Wenn Sie oder ein Angehöriger von einer erworbenen Hirnschädigung betroffen sind, bieten wir die Möglichkeit der Teilhabe am Arbeitsleben, unterstützt durch eine optimale, fachliche Betreuung durch unser multiprofessionelles Team.

Unsere Arbeitsbereiche:

- Montage / Verpackung
- Schreinerei
- Bürodienstleistungen
- Hauswirtschaft
- Heilpädagogischer Arbeitsbereich



Sie haben Fragen zum Werkstatt-Arbeitsplatz?

Für die Beantragung der beruflichen Bildungsmaßnahme unterstützen wir Sie bei der Antragsstellung. Die Kosten übernimmt entweder die Agentur für Arbeit oder die Deutsche Rentenversicherung.

Weitere Infos unter: www.alexianer-werkstaetten.de

Unsere Ansprechpartner:



Raija Stump

Sozialer Dienst

Tel.: (0 22 03) 988 86 -31

E-Mail: r.stump@alexianer.de



Sebastian Truxius

Sozialer Dienst

Tel.: (0 22 03) 988 86 -30

E-Mail: s.truxius@alexianer.de

So finden Sie uns:

Alexianer Werkstätten, André-Citroen-Straße 4, 51149 Köln



Daily Care Center – Rehabilitation, Selbständigkeit und Lebensfreude

Der Besuch unseres Daily Care Centers und die Nutzung der angebotenen Therapien kann Rehabilitationserfolge wesentlich verbessern. Unser engagiertes, multiprofessionelles Team besteht aus Pflegefachkräften, Heilerziehungspfliegern, Musik- und Physiotherapeuten, Logopäden sowie Ergotherapeuten.

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie ...

- zwischen 18 und 65 Jahre alt sind
- nach einer abgeschlossenen Rehabilitation weiter intensiv therapeutisch an Ihren Erfolgen arbeiten möchten
- Ihre Familie tagsüber von der Pflege entlastet werden soll
- Sie eine sinnvolle Beschäftigung und den unbeschwertem Kontakt zu ähnlich betroffenen Menschen suchen.

Teilstationäres Wohn- und Betreuungsangebot

Wir beraten zu Fragen der Finanzierung sowie zur Vermittlung eines Fahrdienstes.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bieten einen kostenlosen Probetag an.



Unser Kontakt:

Tel.: (0 22 03) 36 91 -120 20

E-Mail: dailycarecenter@alexianer.de

So finden Sie uns:

Haus Monika, Daily Care Center, Kölner Straße 64, 51149 Köln
KVB-Linie 7, Haltestelle: Ensen Kloster, Parkplätze vor der Tür



Wohnbereich Rita

Der Wohnbereich Rita bietet jungen schädelhirnverletzten Menschen ab 18 Jahren individuelle Pflege und Betreuung mit dem Ziel, die vorhandenen körperlichen, geistigen und kommunikativen Fähigkeiten zu erhalten und möglichst zu verbessern. Auf diese Weise begleiten und unterstützen wir bei der Rückkehr in eine eigenständige Lebensführung.

Auf einen Blick:

- 36 Pflegeplätze für Menschen mit erworbenen Schädelhirnverletzungen
- in Einzelzimmern
- Ausstattung mit eigenem Mobiliar möglich
- großzügige Gemeinschaftsräume für Bewohner, Angehörige und Besucher
- rollstuhlgerechte Gartenanlage
- enge Anbindung an weitere Einrichtungen der Alexianer Köln

Stationäre Wohn- und Pflegeangebote

- differenzierte Therapieangebote
- Unterstützung und Beratung durch den sozialen Dienst

Fähigkeiten stärken und fördern:

Wir verfolgen eine konsequent rehabilitativ orientierte Therapie

- Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie

In Zusammenarbeit mit den Alexianer Werkstätten können wir den Bewohnern des Wohnbereichs Rita Praktikums- oder Arbeitsplätze anbieten.

Unsere Ansprechpartnerin:



Alexandra Bauer

Bereichs-Pflegedienstleitung

Tel.: (0 22 03) 36 91 -121 35

E-Mail: a.bauer@alexianer.de

So finden Sie uns:

Wohnbereich Rita (in Haus Monika)
Kölner Straße 64, 51149 Köln



Haus Stephanus

Unser multiprofessionelles Team sorgt mit Gruppen- und Einzeltherapien dafür, dass jüngere Menschen mit Schädelhirnverletzungen auf ihren Bedarf zugeschnittene Angebote erhalten.

Unsere pflegerischen und therapeutischen Ziele

- Training von Alltagsaktivitäten im Hinblick auf die persönliche, häusliche Eigenständigkeit und berufliche Integration
- Hemmung und Abbau krankhafter Haltungs- und Bewegungsmuster sowie das Erlernen und Üben normaler Bewegungsabläufe
- Behandlung von Störungen der Grob- und Feinmotorik

In Zusammenarbeit mit den Alexianer Werkstätten bieten wir Praktikums- oder Arbeitsplätze an.

Unsere vollstationäre Pflegeeinrichtung auf einen Blick

- 48 Pflegeplätze für Menschen zwischen 18 und 55 Jahren
- 48 Einzelzimmer mit Grundausstattung und eigenem Mobiliar
- Großzügige und lichtdurchflutete Gemeinschaftsräume
- Rollstuhlgerechte Gartenanlage
- Enge Anbindung an weitere Einrichtungen der Alexianer Köln
- Differenzierte Therapieangebote
- Unterstützung und Beratung durch den sozialen Dienst

Unsere Ansprechpartnerin:



Alexandra Bauer

Bereichs-Pflegedienstleitung

Tel.: (0 22 03) 36 91 -121 35

E-Mail: a.bauer@alexianer.de

So finden Sie uns:

Haus Stephanus

Am Altenberger Kreuz 18, 51105 Köln



Haus Christophorus – hochspezialisierte Pflege

Das Haus Christophorus ist eine spezialisierte, vollstationäre Pflegeeinrichtung für Menschen ab 18 Jahren im Wachkoma mit Trachealkanüle und/oder für beatmungspflichtige Menschen im Wachkoma. Ziel unserer Pflege und Betreuung ist es, den Bewusstseinszustand der Betroffenen zu erhalten und – wenn möglich – zu verbessern sowie eine Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit herzustellen. Die hochspezialisierte Pflege agiert auf dem neuesten Stand der Forschung und bezieht Angehörige intensiv mit ein.

Auf einen Blick:

- 24 vollstationäre Pflegeplätze für beatmungspflichtige oder tracheotomierte Menschen im Wachkoma mit Pflegerad 5
- Einzelzimmer mit Platz für nötige medizinische Ausrüstung

Stationäre Wohn- und Pflegeangebote

- Ausstattung mit eigenem Mobiliar möglich
- Behaglich eingerichtete Gemeinschaftsräume
- Großzügige Therapiemöglichkeiten und Wohlfühlbäder mit entsprechender technischer Ausstattung
- Rollstuhlgerechte Gartenanlage
- Enge Anbindung an weitere Einrichtungen der Alexianer Köln
- Differenzierte und individuell abgestimmte Therapieangebote
- Unterstützung für Angehörige bei Behördenangelegenheiten
- Teilnahme an Ausflügen und Festen
- Erfahrungsaustausch der Angehörigen in der hauseigenen Selbsthilfegruppe

Unsere Ansprechpartnerin:



Mirosława Schröder

Hausleitung

Tel.: (0 22 03) 36 91 - 1 21 31

E-Mail: leitung.christophorus@alexianer.des

So finden Sie uns:

Haus Christophorus
Urbacher Weg 91, 51149 Köln



Unsere Wohnungen auf einen Blick

Die geräumigen und großzügigen Wohnungen mit einer Fläche von 45 m² bis 57 m² verfügen über eine Einbauküche und ein barrierefreies Badezimmer. Hier ermöglicht eine bodenbündige Dusche einen sicheren Umgang, auch mit Rollstuhl.

Unterschiedlichste Grundrisse ermöglichen Ihnen, Ihren Wohnraum nach Ihrem Geschmack und Ihren Wünschen zu gestalten.

Die Wohnungen wurden mit Unterstützung der Wohnbauförderung errichtet. Ein Wohnberechtigungsschein (WBS) ist daher Voraussetzung.

Unser Service für Sie

- Apothekenservice
- Inanspruchnahme unseres Hausmeisters

Behindertengerechte Apartments

Gerne bieten wir Ihnen hauswirtschaftliche und pflegerische Leistungen als Zusatzangebot an.



In Zusammenarbeit mit den Alexianer Werkstätten bieten wir Praktikums- oder Arbeitsplätze an.

Unsere Ansprechpartnerin:



Iman Odri

Mietservice

Tel.: (22 03) 36 91 - 121 21

E-Mail: haus.monika@alexianer.de

So finden Sie uns:

Haus Stephanus
Am Altenberger Kreuz 18, 51105 Köln

Unterstützung im Alltag

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Erkrankungen oder Verletzungen des Gehirns im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Wir bieten Ihnen:

- stundenweise Betreuung für selbstbestimmte Aktivitäten
- Begleitung in der Freizeit und zu Terminen

Unsere Mitarbeiterinnen sind in der Betreuung und pflegerischen Unterstützung fortgebildet.

Wie wird das Angebot finanziert?

- Das Angebot wird in der Regel finanziert über die Pflegekasse.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Informationen und bei Fragen zur Finanzierung zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Renate Kohnen

Lebenshilfe Köln

Tel.: (0 221) 98 34 14 - 41

E-Mail: renate.kohnen@lebenshilfekoeln.de



Mit Unterstützung der: **Kämpgen~Stiftung**

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

Das NeuroNetzwerk KölnBonn stellt die in der Region vorhandenen Behandlungs - und Unterstützungsangebote für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH) und ihren Angehörigen konzentriert und übersichtlich dar. **Mehr dazu unter: www.neuro-netz.info/**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft BAG Phase F e.V. ist der Dachverband von Einrichtungen, die schädelhirngeschädigte Patientinnen und Patienten langfristig versorgen. Die BAG Phase F vermittelt die Aktivitäten der Landesverbände und arbeitet eng mit Selbsthilfegruppen und Angehörigenverbänden zusammen. **Mehr dazu: <https://bag-phase-f.de/>**

Deutsche Wachkoma Gesellschaft

Regionalgruppe Köln

Schädel-Hirnpatienten in Not e.V.

www.schaedel-hirnpatienten.de

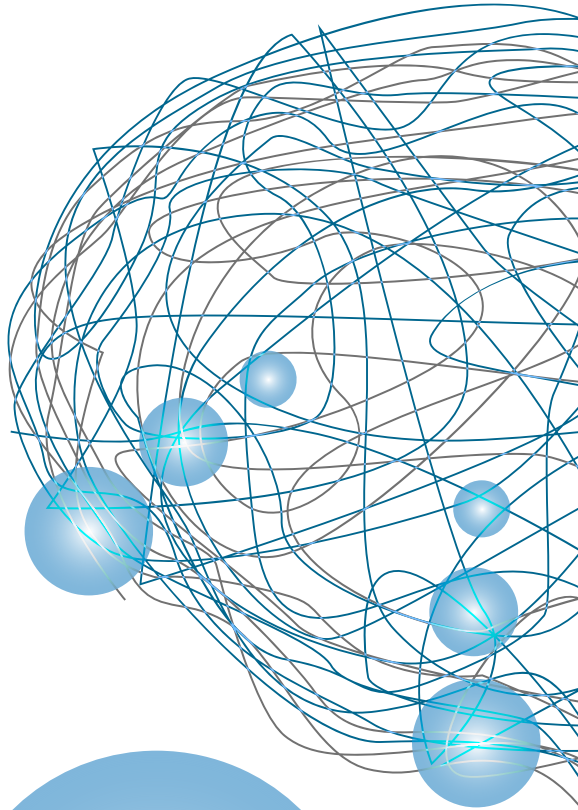
Hannah Schmidt, Tel.: (0 22 03) 36 91 - 125 50

E-Mail: h.schmidt@alexianer.de

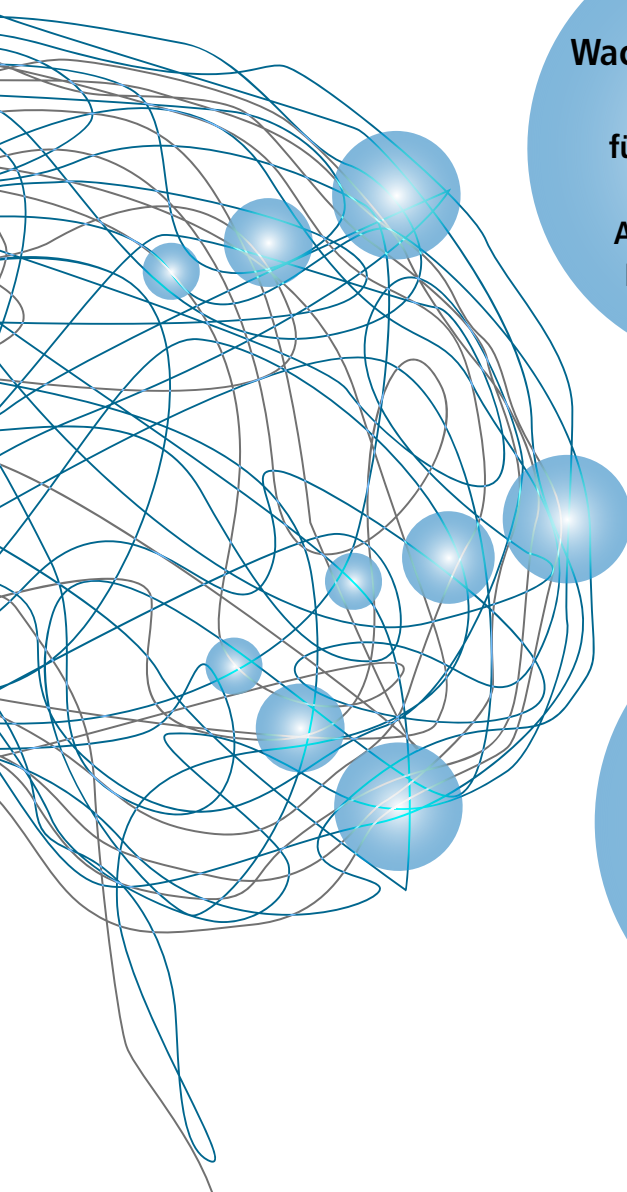
Betroffenengemeinschaft von Schädel-Hirnpatienten, Betroffenen mit Schädel-Hirn-Trauma (SHT), Wiederbelebten (Reanimierten), Patienten mit schwerem Schlaganfall, Hirnblutung usw., Patienten im Koma und Wachkoma

für Menschen mit erworbenen Hirnschäden

ZenE-Fachtag
Netzwerktreffen zu
Rahmenbedingungen
für Menschen mit
erworbenen
Hirnschädigungen



Wir SUCHEN
weitere kreative
Denk-Partner!
www.alexianer-koeln.de



Wachkoma-Symposium

**Expertenforum
für Medizin, Therapie
und Pflege zu
Akutversorgung und
Langzeitbetreuung**

**Zusammenarbeit mit
dem Neuro-Netzwerk**

www.neuro-netz.info/

Links zu weiterführenden Anbietern

Träger	
Alexianer Köln	www.alexianer-koeln.de
Kooperationspartner	
Lebenshilfe Köln	www.lebenshilfekoeln.de
NiB – Neurologisches interdisziplinäres Behandlungszentrum	www.nibkoeln.de
NTC-Neurologisches Therapiezentrum	www.ntc-koeln.de
Berufliche Wiedereingliederung	
Deutsche Rentenversicherung Rheinland	www.deutsche-rentenversicherung.de
Deutsche Rentenversicherung Bund	www.deutsche-rentenversicherung.de
Agentur für Arbeit	www.arbeitsagentur.de
Ifd - Integrationsfachdienst	www.ifd-koeln.de
Behörden-Behindertenbeauftragte	
Schwerbehindertenstelle der Stadt Köln	www.stadt-koeln.de/service/adressen/schwerbehindertenstelle
LVR-Integrationsamt	www.lvr.de
Organisationen-Verbände	
ZNS Hannelore Kohl Stiftung	www.hannelore-kohl-stiftung.de
Schädel-Hirnpatienten in Not e. V.	www.schaedel-hirnpatienten.de
SHV – Forum Gehirn e. V.	www.shv-forum-gehirn.de
DMSG – Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	www.dmsg.de
GNP – Gesellschaft für Neuropsychologie	www.gnp.de
Neuronetzwerk Köln / Bonn	www.neuro-netz.info
Beratungsstellen mit Schwerpunkten	
ZNS Hannelore Kohl Stiftung (Peer Beratung)	www.hannelore-kohl-stiftung.de/stiftung/beratungsteam
Wohnmobil Parisozial Köln (Wohnraumanpassung und Wohnungswechsel)	www.parisozial-koeln.de
Sozialverband VdK Köln (Rechtsberatung)	www.vdk.de/kv-koeln

Links zu weiterführenden Anbietern

BDH – Bundesverband Rehabilitation (Rechtsberatung)	www.bdh-reha.de
Betreuungsstelle der Stadt Köln (Gesetzliche Betreuung)	www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/gesetzliche-betreuung
Hilfsmittel	
GKV	www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/hilfsmittel/hilfsmittelverzeichnis/hilfsmittelverzeichnis.jsp
Selbsthilfe	
Schädel-Hirnpatienten in Not (Angehörige)	www.schaedel-hirnpatienten.de/selbsthilfegruppen
RehaNova (Angehörige)	www.neuro-netz.info/selbsthilfegruppen
Schlaganfall SHG WIR Köln (Angehörige von Schlaganfall-Betroffenen)	www.schlaganfall-shg-wir.de
Mundwerk (Aphasie)	www.ntc-koeln.de/ueber-uns/kooperationen/selbsthilfegruppen
Hirnverletzt und dann (Betroffene)	www.softsell-net.de
LEBIG (Betroffene)	www.lebig.net
IfA – Interessenvereinigung für Anfalls Kranke (Epilepsie)	www.epilepsie-selbsthilfe.de
DMSG (Multiple Sklerose)	www.dmsg-koeln.de/kontaktkreise.aspx
Schlaganfall SHG WIR Köln	www.schlaganfall-shg-wir.de
Paritätischer Selbsthilfe Kontaktstelle	www.selbsthilfekoeln.de



Alexianer
ALEXIANER KÖLN GMBH

Als akademische Lehrpflegeeinrichtung
sorgen wir in Kooperation mit der



FOM HOCHSCHULE
für Ökonomie und Management

für den Praxisbezug
im
neuen Studiengang

ANGEWANDTE PFLEGEWISSENSCHAFT



BIST DU INTERESSIERT?

Dann informiere Dich jetzt über
Ausbildungs- und Studienplatz!

Alexianer Köln GmbH

Kirsten Weller

Pflegedienstleitung für alle Pflegeeinrichtungen

Tel.: (0 22 03) 36 91 – 121 30

E-Mail: K.Weller@alexianer.de

Alexianer Köln GmbH
Kölner Straße 64
51149 Köln
www.alexianer-koeln.de
Tel.: (0 22 03) 36 91 - 100 00
E-Mail: alexianer-koeln@alexianer.de

V.i.S.d.P.:
Peter Scharfe, Regionalgeschäftsführer Alexianer Köln GmbH

Redaktion/Gestaltung:
Katrin Volk, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Grafik-Designbüro Bianca Drescher

Bildnachweis:
Gerhard Daniels, Thekla Ehling, fotolia.com, Bastian Foppe

Stand: Oktober 2020